EG – Sicherheitsdatenblatt

YETI Dentalprodukte GmbH

Gem. Richtlinie 1907/2006/EG, Artikel 31

Lichthärtende Lacke

1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

Artikelbezeichnung:	Stumpflacke – Spacer (Artikelnummern siehe Anhang)
Verwendungszweck:	Versiegeln der Gipsstümpfe und Platzhalter für den Befestigungszement
Hersteller:	YETI Dentalprodukte GmbH Industriestraße 3 D-78234 Engen Germany
Auskunft:	Tel. +49 7733-9410-0 Fax. +49 7733-9410-22 (Mo–Do 8:00-16:30, Fr 8:00–15:00)
Notrufnummer:	Tel. +49 7733-9410-0 Fax. +49 7733-9410-22 (Mo–Do 8:00-16:30, Fr 8:00–15:00)

2. Mögliche Gefahren

Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Zusätzliche Angaben:
Nitrozellulose kann durch Flammen, Hitze, Erschütterung, Schlag, Reibung, Funken oder Statische Aufladung entzündet werden. Trockene Nitrozellulose hat explosive Eigenschaften.

Achtung
H 319 –verursacht Augenreizung
H 336 –kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Achtung
H 225 -Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Allgemeines:
P 102 -darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Prävention:
P 210 -von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fern halten. Nicht rauchen.
P 241 -explosion geschützt elektrische Betriebsmittel/Lüftung-Beleuchtung verwenden.
P 262 –nicht in die Augen, auf die Haut oder auf Kleidung gelangen lassen.

Reaktion:
P 305 –bei Kontakt mit den Augen, einige Minuten behutsam mit Wasser spülen

Lagerung:
P 402 -an einem trockenen Ort aufbewahren
P 403 -an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P 405 -unter Verschluss aufbewahren
P 410 –vor Sonnenbestrahlung schützen
P 412 -nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen

Entsorgung:
P 501 –Entsorgung des Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen /regionalen /nationalen Internationalen Vorschriften

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung:	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Kennzeichg.	EG-Nr.	Gew. %
Methylmethacrylat	80-62-6	201-297-1	F,R11,R37 R38,R43		0-28
Trimethylacrylat	15625-89-5	239-701-3	Xi,R36/38, R43		0-0,5
Diethoxyacetophenon	6175-45-7	228-220-4	Xi, R36		0-0,4
Benzophenon	119-61-9	204-337-6	Xi,R36/38 R52/53		0-5
Hydroxycyclohexylketon	947-19-3		Xi,R36	213-426-9	0-5
2H-Benzotriazol-2-yl	2440-22-4		Xi,R43R53	219-470-5	0-0,9
Acryliertes Oligoamin			Xi,R36/38 R43		0-23
PPTTA			Xi,R36		0-9

4. Erste –Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:
In allen Fällen schwerer Verletzungen, schwerer Erkrankungen und Störungen des Bewusstseins die betroffene Person nicht transportieren, sondern Arzt rufen. Unfallhergang und Art der Einwirkung mit Menge und Einwirkdauer ermitteln. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Verunglückten / Verletzten aus der Gefahrenzone bringen.

Nach Einatmen:
Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:
Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalte unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:
Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Schaum, CO2, Löschpulver oder Kohlensäure. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei Erhitzen oder im Brandfall kann freigesetzt werden:
Dämpfe können freigesetzt werden-Entwicklung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.
Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.
Entzündung über größere Entfernung möglich.
Besondere Schutzausrüstungen:
Atemschutz anlegen
Weitere Angaben:
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutzbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten, ausreichend lüften, undichte Behälter aussondern. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Schutzausrüstung:
Handschuhe aus PVC
Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstungen, ob der gewählte Schutz ausreichend ist.
Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in Abwasser, Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen.
Verfahren zur Aufnahme / Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Das aufgenommene Produkt in gekennzeichnete und verschließbare Behälter überführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang:
Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Lagerung:
Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagerbedingungen nach der VbF beachten
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht in der Nähe von offenem Feuer, Funken oder starken Oxidationsmittel lagern. Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Lagerklasse:
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung:	Wert	Einheit		
141-78-6	Ethylacetat	MAK	1500 mg/m3,	400 ml/m^3	Y; DFG
67-63-0	Isopropanol	MAK	500 mg/m^3	200 ml/m^3	Y; DFG

Persönliche Schutzausrüstung :

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Prüfen Sie mit dem Hersteller von Schutzausrüstung, ob der jeweils gewählte Schutz ausreichend ist.

Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen, jedoch bei Kleinmengen (10ml Flaschen) nicht nötig.

Handschutz:
Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Handschuhmaterial:
Handschuhe aus PVC. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterial nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:
Dichtschließende Schutzbrille
Körperschutz:
Arbeitsschutzbekleidung
Arbeitshygiene:
Berufsübliche Hygienemaßnahmen befolgen, nach der Arbeit Gesicht u. Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch:	charakteristisch
Sicherheitsrelevante Daten:	
Siedepunkt/ -bereich:	55°C
Zündtemperatur:	315°C (DIN 51794)
Flammpunkt:	20°C
Explosionsgefahr:	Produkt kann explosionsfähige Dampf/Gas-Gemische bilden, Berstgefahr bei Überhitzung.
Explosionsgrenzen:	untere: 1,5 Vol.% obere: 13,0 Vol.%
Dampfdruck:bei 20°C	247 hPa
Dichte:	1,0591g/cm³ bei 24°C
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich im Wasser
Viskosität kinematisch bei 20°C	20 s (DIN 53211/4)
pH-Wert:	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Zu vermeidende Stoffe:
Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern.
Gefährliche Reaktionen
Entwicklung von leicht entzündlichen Gasen und Dämpfen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Sonstige Angaben:
Nach wesentlicher Überlagerung und/oder Lagertemperatur kann das Produkt unter geringer Wärmeentwicklung polymerisieren.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
LD_{50} oral 5045 mg / kg (rat) Isopropanol
LD_{50} oral 5620 mg / kg (rat) Ethylacetat
Primäre Reizwirkung:
An der Haut:
Reizend
Am Auge:
Reizend
Atmungsorgan:
Reizend
Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Einatmen konzentrierter Dämpfe kann zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel etc. führen. Allergische Reaktionen auf Methacrylate sind möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung) nach Abschätzung der Inhaltsstoffe.
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen
Literatur.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.
Abfallschlüsselnummer:
16 03 05 (organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)
Europäischer Abfallkatalog:
08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Ungereinigte Verpackungen:
Entsorgung gem. behördlichen Vorschriften.
Empfehlung Reinigungsmittel:
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	3
Klassifizierungscode:	F1
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nummer:	1247 / 3
Bezeichnung des Gutes:	Methylmethacrylat
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)
Zulässige Nettomenge:	400 Kg

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN-Nummer:	1247 / 3
EMS-Nummer:	F-E, S-D
Proper Shipping Name:	Methylmethacrylat
Hinweise:	Flashpoint 20°C

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	II
UN/ID-Nummer:	1247 / 3
Proper Shipping Name:	Methylmethacrylat
Verpackungsvorschrift:	353
Max. Menge f. Passagierflugzeug:	5L

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/ GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet. Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung:
Nationale Vorschriften:
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): leichtentzündlich
Wassergefährdungsklasse:
WGK 2 (Selbsteinstufung nach Abschätzung der Inhaltsstoffe)
Achtung
H 315 –verursacht Hautreizungen
H 319 –verursacht Augenreizung
H 335 –kann die Atemwege reizen
H 336 –kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Achtung
H 225 -Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Allgemeines:
P 102 -darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
Prävention:
P 210 -von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fern halten. Nicht rauchen.
P 241 -explosion geschützt elektrische Betriebsmittel/Lüftung-Beleuchtung verwenden.
P 262 –nicht in die Augen, auf die Haut oder auf Kleidung gelangen lassen.
P 273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden
Reaktion:
P 305,351,338 –bei Kontakt mit den Augen, einige Minuten behutsam mit Wasser spülen
Lagerung:
P 402 -an einem trockenen Ort aufbewahren
P 404 –in einem geschlossenen Behälter aufbewahren
P 410 –vor Sonnenbestrahlung schützen
Entsorgung:
P 501 –Entsorgung des Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen /regionalen /nationalen

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H/P-Sätze unter 2:

H 225	Leichtentzündlich
H 315	verursacht Hautreizungen
H 319	verursacht Augenreizungen
H 335	kann die Atemwege reizen
H 336	kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie EG-Gesetzgebung. Die angegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unser Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Zolltarifnummer: 29161400

Anhang: 520-1000
520-2000
520-3000